

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	24.11.2020	Kenntnisnahme
öffentlich	Gemeinderat	13.07.2021	Beratung und Beschlussfassung

### **Beratungsunterlage**

#### **Fuß- und Radwegquerung am Bahnhof Markdorf - Machbarkeitsstudie**

### **Ausgangslage**

Die Stadt Markdorf und die Deutsche Bahn AG planten über eine Planungsvereinbarung (ab ca. 2001) die Beseitigung des Bahnübergangs Gutenbergstraße an der Bahnlinie zwischen Friedrichshafen und Überlingen (DB-Strecke 4331). Ziel des Projekts war eine Entspannung der Verkehrssituation in der Stadt durch die Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs und die Errichtung einer Eisenbahnüberführung, das heißt einer Straßenunterführung. Zudem sollte die Sicherheit des Fußgängerverkehrs nach Umsetzung des Projekts durch eine Fußgängerunterführung erhöht werden.

In Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG wurde die sehr teure, extrem einschneidende und komplexe Planung aus vielerlei Gründen am 15. Dezember 2015 vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss beendet. Zeitgleich wurde vom Gemeinderat beschlossen, zusammen mit der Bahn ein Konzept zur Planung von barrierefreien Bahnsteigen zu entwickeln.

### **Sachverhalt**

Um in ein Planungsverfahren mit der Deutschen Bahn einsteigen zu können, wurde empfohlen vorab eine Machbarkeitsstudie für eine Bahngleisüberführung / Bahngleisunterführung erstellen zu lassen. Hierfür wurde von der Verwaltung das von der Bahn für solche Aufgaben zugelassene Ingenieurbüro „Mailänder Consult GmbH“ aus

Karlsruhe beauftragt. Das Ingenieurbüro verfügt über langjährige Erfahrungen in der Projektzusammenarbeit mit der Deutschen Bahn aber auch mit öffentlichen Bauherren für Projekte in Kooperation mit der Deutschen Bahn.

Es gibt mehrere Lösungsvorschläge um eine solche Fußgänger- und Radwegquerung für Markdorf Süd zu verwirklichen. Unter Berücksichtigung eines Planrechtsverfahren nach §18 AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz) dauert die Planungsphase bis zur Beauftragung einer Baufirma aktuell mindestens 5 Jahre. Dementsprechend ist eine Befassung mit dieser Aufgabe trotz des für die kommenden 5-7 Jahre gut gefüllten Investitionshaushaltes bereits heute empfohlen. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie (s. Anlagen) wird durch die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung präsentiert und erläutert.

Um in die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn und der Fördermittelgeber einsteigen zu können, sollte die vom Gemeinderat bevorzugte Variante konkretisiert werden. Hierzu ist eine Vorplanung des Projektes dienlich. Es wird vorgeschlagen ein Honorarangebot nach HOAI für die Leistungsphasen 1 Grundlagenermittlung (in Teilen für die Machbarkeitsstudie schon erfasst) bis Leistungsphase 2 Vorentwurf für die Variante 1a vom Ingenieurbüro „Mailänder Consult GmbH“ aus Karlsruhe anbieten zu lassen.

## **Kosten und Finanzierung**

Je nach Ausführungsart müssen für die unterschiedlichen Varianten mit rund 6 – 10 Mio. Euro Projektkosten gerechnet werden (s. Anlage 4 – Kostenübersicht Machbarkeitsstudie, Stand Oktober 2020). Fördermöglichkeiten wurden im Vorfeld erörtert. Stand heute wären Förderungen nach der LGVFG-Förderung „Rad- und Fußverkehr“ sowie die ÖPNV-Förderung für die Verknüpfung der Unterführung mit den Bahngleisen möglich. Dazu wären zwei separate Förderanträge zu stellen. Um den Bedarf für eine Querung nachzuweisen, muss deren Notwendigkeit durch ein Radwegekonzept bestätigt werden.

Die Förderung kann bis zu 50% der zuwendungsfähigen Investitionskosten (Baukosten + Planungskosten) betragen. Der ÖPNV-Teil kann, sofern die Fördervoraussetzungen vorliegen, mit bis zu 75 % gefördert werden. Aufgrund des Umfangs des Projektes ist aus Sicht des Regierungspräsidiums ein Gesprächstermin vor Antragstellung notwendig.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein Honorarangebot für die Leistungsphasen 1 Grundlagenermittlung bis Leistungsphase 2 Vorentwurf für die Variante 1a vom Ingenieurbüro „Mailänder Consult GmbH“ aus Karlsruhe anbieten zu lassen, um damit das Projekt anzustoßen und in die weiteren notwendigen Abstimmungen einsteigen zu können.

### Anlagen:

2020-10-30\_ANL-1\_LP\_V-1a\_Pers. Unterführung Bf MD

2020-10-30\_ANL-2\_LP\_V-1b\_Pers. Unterführung Bf MD

2020-10-30\_ANL-3\_LP\_V-2\_Pers. Überführung Bf MD

2020-10-30\_ANL-4\_Kostenprognosen\_Querung Bf MD